

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 104 (2006)

**Heft:** 8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Projektteam von links nach rechts: Walter Meier, Projektleiter; Dennis Buob; Pascal Froidevaux; Martin Brunner; Walter Oswald, Kantonsgeometer.

zeitbetrieb getestet. Sehr hohe Priorität wurde der Datenmigration beigemessen. Der Umstieg vom bestehenden zum neuen System muss einen beinahe unterbrechungsfreien Betrieb gewährleisten, da das Geoportal für die Datennutzer ohne Unterbruch zur Verfügung stehen muss. Bei der Migration werden gegen 800 Teilgebiete des bestehenden Systems zusammengeführt, bereinigt (speziell die Blattränder) und in einer einzigen blattschnittfreien Datenbank gespeichert. Eine grosse Herausforderung auch für GEOCOM. Hier hat GEOCOM überzeugt mit dem Migrationskonzept. Ferner wurde auf die Be-

dienerfreundlichkeit speziellen Wert gelegt. Auch hier hat GEONIS expert <sup>Kataster</sup> u.a. mit dem Mutations-Manager das GVA BS beeindruckt. Die Einfachheit und die intuitive Benutzeroberfläche haben das Evaluationsteam überzeugt. Nach Abschluss der Tests fiel die Entscheidung für GEONIS expert <sup>Kataster</sup>.

*GEOCOM Informatik AG  
Kirchbergstrasse 107  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
Telefax 034 428 30 32  
info@geocom.ch  
www.geocom.ch*

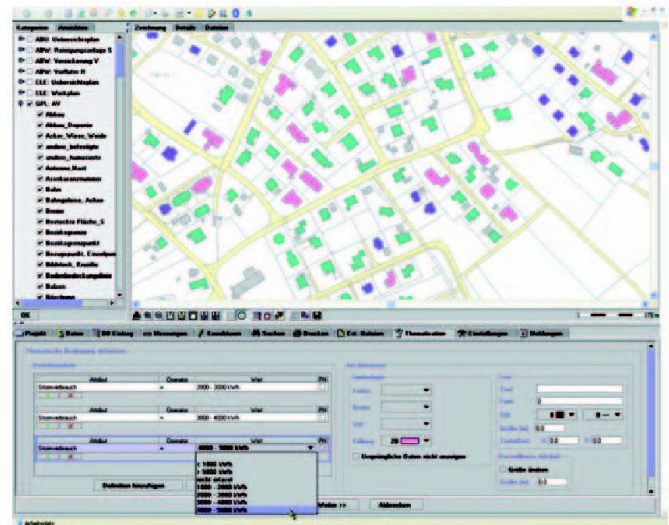
## TOPOBASE™ für Kabelfernsehnetze bei Wiedmann-Dettwiler Comtec AG

Mit der Wiedmann-Dettwiler Comtec AG in Schönenwerd hat sich ein namhaftes Ingenieurbüro für die TOPOBASE™-Lösung von Autodesk entschieden. WD Comtec plant, baut und betreut knapp 40 Breitbandnetze vornehmlich in den Kantonen Aargau und Solothurn. Für die Leitungsdokumentation kommt die Fachschale Strom zum Einsatz, welche mit den CATV-spezifischen Bedürfnissen ergänzt wird. Geschäftsführer Alfred Schmid: «TOPOBASE™ hat sich gegenüber der Konkur-

renz vor allem hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit, der guten Verbreitung in unserem Versorgungsgebiet sowie der Solidität und Professionalität von Autodesk durchgesetzt.»

*Autodesk  
Worbstrasse 223  
CH-3073 Gümliigen  
Telefon 031 958 20 20  
Telefax 031 958 20 22  
www.c-plan.com oder  
www.autodesk.de*

## BERIT-News: neue Funktionen in iView



Thematische Auswertungen auf Flächenobjekte.

Auch die Weiterentwicklung von LIDS iView geht selbstverständlich weiter! In der neuesten Version sind wieder Kundenwünsche hinsichtlich neuer Funktionen umgesetzt worden.

Die neueste LIDS iView-Version bietet jetzt auch eine GPS-Schnittstelle.

Das GPS-Gerät ermittelt Ihren Standort und lokalisiert diesen in iView. Somit können sofort der Standort und weitere Informationen online erfasst werden (z.B. auch als Redlining) und bei einer bestehenden Direktverbindung auch sofort in die Zentrale übertragen werden, wo dann nachfolgende Prozesse automatisiert angestossen werden können. Im Weiteren bietet LIDS iView auch im Bereich der Thematisierung ein weiteres Highlight. Neu können zu den bestehenden the-

matischen Auswertungen auch Flächen berücksichtigt werden. Mit wenigen Mausklicks können so zum Beispiel die Gebäudeflächen je nach Höhe des Stromverbrauchs verschiedenfarbig eingefärbt werden. In der Abbildung haben beispielsweise die Gebäudeflächen, welche rosa gefüllt sind, einen Stromverbrauch zwischen 4000–5000 kWh pro Jahr. Sind Sie neugierig geworden? Dann lassen Sie sich die einzigartige Weblösung LIDS iView zeigen.

*BERIT AG (Schweiz)  
Netzbodenstrasse 33  
CH-4133 Pratteln  
Telefon 061 816 99 99  
Telefax 061 816 99 98  
info@berit.ch  
www.berit.com*

Wie?  
Was?  
Wo?

Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.